

Kartuschenfilter / Cartridge Filter

POSI-CLEAR™



**Pentair
Water**

**Pentair Water
Germany GmbH**

Wiesenstraße 6
D-64347 Griesheim

Fon: (49) 0 6155-84 17-0

Fax: (49) 0 6155-84 17-99

www.starite.de

e-Mail: info@starite.de

**Montage- und Betriebsanweisung
Installation and Operating Instructions**

POSI-CLEAR™

KARTUSCHENFILTER

PXC SERIE – Für private Schwimmbäder und Whirlpools. Hergestellt aus langlebigem ABS-Thermokunststoff, um ein langes rostfreies Leben des Behälters zu garantieren. Der Posi-Lok™ Ring sorgt für schnellen und sicheren Zugang zur Wartung der Innenteile. Das extragroße Entlüftungsventil ermöglicht eine schnelle Entlüftung. Erhältlich in 4 Größen. Alle Modelle verfügen über 2" Ein- und Auslassöffnungen.

Einfache, schnelle Wartung

Das extragroße Entlüftungsventil ist einfach zugänglich und ermöglicht ein schnelleres Entlüften und Ablaufen während der Wartung.

Kompaktes Design

Passt auch bei engen Raumverhältnissen. Schlank mit mattschwarzer Oberfläche.

Filterbehälter

Hergestellt aus langlebigem ABS – einem hochdichten Thermoplastmaterial, das rost- und witterungsbeständig ist.

Einfaches Ablesen

Manometer am Filterdeckel für einfaches Ablesen des Betriebsdruckes.

Sicherer Zugang

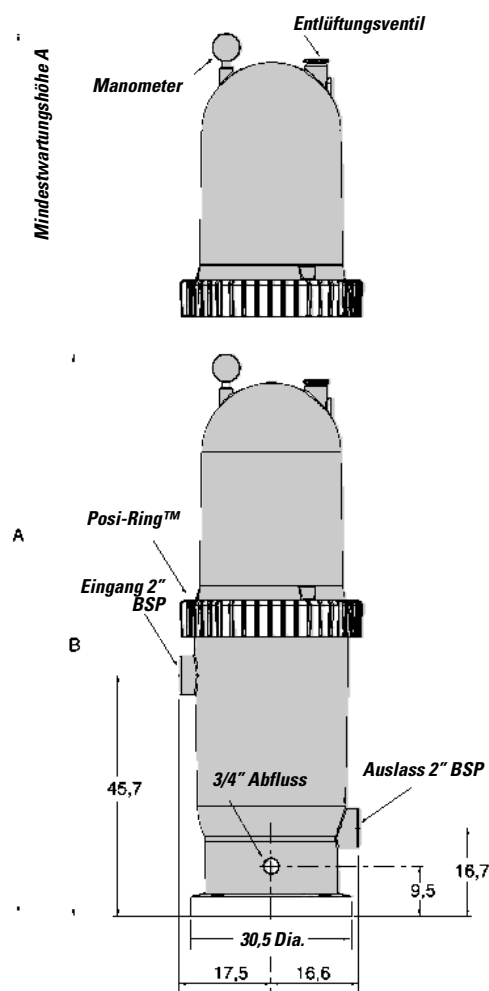
Der Posi-Ring™-Verschluss ist sicher und einfach in der Handhabung. Behälter mit einfachem Zugang ermöglicht Reinigung des Kartuschelements am Ort.

Hochleistungsfluss

2" Öffnungen erhöhen die Kapazität und verbessern die hydraulische Leistung.

Model	A	B
PXC 75	914	787
PXC 95	914	787
PXC 125	1295	1016
PXC 150	1295	1016

Filterabmessungen in mm



Modell	Filterfläche m ²	Leistung* max. m ³ /h	Druck max. bar	Wasser Temp. max. in °C	Empfohlene Poolgröße m ³	Austauschelement
PXC 75	7,0	11	3,5	40°	20 - 40	25230-0075S
PXC 95	8,8	21	3,5	40°	30 - 50	25230-0095S
PXC 125	11,6	28	3,5	40°	40 - 65	25230-0125S
PXC 150	14,0	34	3,5	40°	40 - 80	25230-0150S

* Leistung kann je nach aktuellen Installationsbedingungen unterschiedlich sein.

INHALTSVERZEICHNIS

Spezifikationen	2	Filterausbau/-einbau	5
Sicherheitshinweise	3	Reinigen der Kartusche	5
Allgemeine Informationen	4	Systemprüfung/Einwinterung	6
Installation	4	Problemlösungen	7
Inbetriebnahme	4	Ersatzteilliste	8

SICHERHEITSHINWEISE

Hierbei handelt es sich um das Sicherheitswarnsymbol. Wenn Sie dieses Symbol auf Ihrem System oder in diesem Handbuch sehen, suchen Sie eines der folgenden Schlüsselwörter und beachten Sie das Verletzungsrisiko.

GEFAHR warnt bei Gefahren, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen, Tod oder hohen Sachschäden führen können.

WARNUNG warnt bei Gefahren, die bei Nichtbeachtung zu schweren Verletzungen, Tod oder hohen Sachschäden führen können.

VORSICHT warnt bei Gefahren, die bei Nichtbeachtung zu leichten Verletzungen oder Sachschäden führen oder führen können.

Die Kennzeichnung HINWEIS weist auf besondere Anweisungen hin, die wichtig sind, jedoch nicht mit Gefahren in Zusammenhang stehen.

Lesen und befolgen sie alle Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und auf dem Filter sorgfältig. Halten Sie die Sicherheitsmarkierungen in gutem Zustand. Ersetzen sie fehlende oder beschädigte Sicherheitsmarkierungen.



WARNUNG

Falsch installierte oder getestete Ausrüstungsteile können explodieren und so zu schweren Verletzungen oder Druckschäden führen. Lesen und befolgen Sie die Hinweise im Benutzerhandbuch bei Installation und Betrieb der Ausrüstung. Lassen Sie von einem qualifizierten Schwimmbadtechniker alle Drucktests durchführen.

► Schließen Sie den Filter auf keinen Fall an Druckluft an.

► Schließen Sie das System nicht an ein öffentliches Wassersystem oder andere externen Quellen mit Druckwasser an.

► Schließen Sie den Filter nicht an Pumpen an, die einen maximalen Druck von 3,5 bar übersteigen können.

► Öffnen Sie das Entlüftungsventil, um die gesamte Luft vor dem Betrieb des Systems abzulassen.



WARNUNG

Sturz- und Verletzungsrisiko. Filteroberfläche ist rutschig. Kinder nicht auf dem Filter stehen oder spielen lassen.

	GEFAHR	Vor der Arbeit am Filter
	<p>Gefährlicher Druck! Kann zu schweren Verletzungen oder hohen Sachschäden durch Behälterexplosion führen.</p>	<p>Pumpe ausschalten. Entlüftungsventil öffnen.</p> <p>Den gesamten Druck aus dem System ablassen.</p>
	WARNUNG	Vor der Arbeit an der Pumpe oder Motor
	<p>Filterpumpen arbeiten mit gefährlicher Spannung, die zu Schock, Verbrennungen oder Tod führen kann. Stromzufuhr zum Motor unterbrechen.</p>	<p>Stromzufuhr zum Motor unterbrechen</p>

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Wann soll der Filter gereinigt werden: Die Filterkartusche sollte normalerweise gereinigt werden, wenn die Manometeranzeige 0,7 bar über dem Inbetriebnahmedruck liegt.

Bei manchen Schwimmbädern können Zubehörteile wie Springbrunnen oder Schwimmbadreiniger durch den üblichen Leistungsverlust bei Verschmutzen des Filters spürbar beeinträchtigt werden. Wenn dies der Fall ist, den Filter häufiger reinigen (d.h. bei einem Druckanstieg von weniger als 0,7 bar), um die erforderliche Leistung sicherzustellen.

Reinigen Sie ein neues Schwimmbad so gut als möglich bevor das Schwimmbad gefüllt und der Filter in Betrieb genommen wird.

Bei einer typischen Schwimmbadanlage ist etwa eine Woche nötig, um das kristallklare Wasser zu erhalten, welches Ihr Filter Ihnen bieten kann.

Der Maximaldruck beträgt 3,5 bar. Den Filter NICHT an ein öffentliches Wassersystem oder ein individuelles Wasserbrunnensystem anschließen.

Die Sta-Rite-Filterkartusche ist nur für das Filtern von Wasser in Schwimmbädern und Whirlpools geeignet. Bei der Installation empfehlen wir:

1. Den Filter nach der Anfangsreinigung ausbauen. Gehen Sie nach „Filterausbau/-einbau“ auf Seite 5 vor.
2. Entfernen und spritzen Sie den Filter ab, um alle Verunreinigungen zu beseitigen.

Halten Sie den pH-Wert des Wasser zwischen 7,2 und 7,6. Achten Sie darauf, dass der Posi-Ring™ sicher eingerastet ist, bevor Sie den Filter in Betrieb nehmen. Halten Sie den Manometer in gutem Betriebszustand. Ersetzen Sie unverzüglich einen beschädigten Manometer. Das Reinigungsintervall richtet sich nach dem Druckanstieg, nicht nach dem Zeitraum, über den der Filter in Betrieb

ist. Unterschiedliche Wasserbedingungen führen zu unterschiedlichen normalen Reinigungsintervallen.

HINWEIS:

Einige Schwimmbadesinfektionsmittel können zum Verstopfen der Filterkartusche führen. Um die Lebensdauer der Kartusche und die Filterzykluszeit zu maximieren, befolgen Sie genau die Herstelleranweisungen zum Desinfektionsmittel bei der Reinigung des Schwimmbads oder des Filters. Nichteinhaltung dieser Anweisungen kann den Garantieschutz der Kartusche beeinträchtigen.

Entlüftungsschlauch muss in den Leitring im Deckel führen.

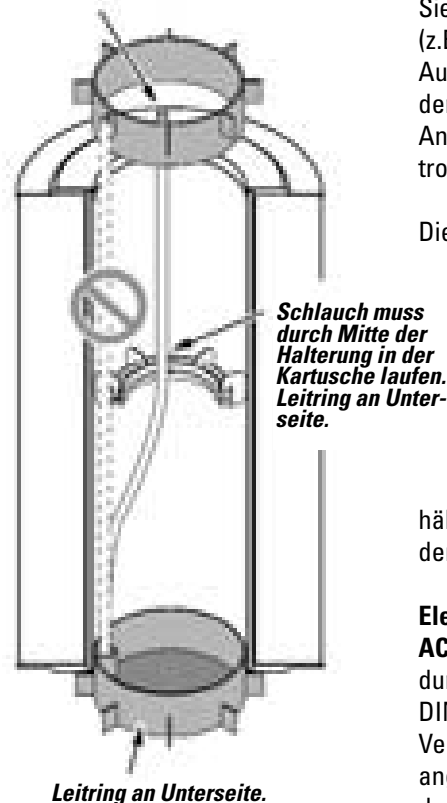


Abbildung 1: Entlüftungsschlauch wie gezeigt montieren.

INSTALLATION

Die Filterabdeckung muss Schutz gegen Witterung und Frost bieten. Sorgen Sie für ausreichend Platz und Beleuchtung für einfachen Zugang zur Routinewartung. (Vgl. Seite 2 zu Raum-

INSTALLATION

anforderungen). Sorgen Sie für ausreichend Belüftung und Ablauf der Pumpe. Auf einer möglichst ebenen Fläche aufstellen und für ausreichenden Ablauf sorgen.

HINWEIS:

Achten Sie darauf, dass der Filter und alle Rohrleitungen zum Winterfestmachen entleert werden. Vgl. „Winterfestmachen“, Seite 6.

HINWEIS:

Übermäßiges Festziehen kann zum Reißen der Filteröffnungen führen.

Verwenden Sie Teflonband bei allen Gewindeanschlüssen von Kunststoffrohren und -armaturen. Verwenden Sie KEIN Rohrverbindungsmaterial (z.B. Hanf) beim Filter. Dies führt zum Aufbrechen der Verbindung. Verwenden Sie keine Dichtungsmassen bei Anschlüssen – montieren Sie diese trocken und handfest.

Die Rohrleitung unabhängig stützen, um Belastungen des Filters zu vermeiden.

Sorgen Sie für eine dichte und austrittsfreie Rohrleitung. Undichtigkeiten in der Ansaugleitung der Pumpe können zu Luftschlüssen im Filterbehälter und zu einem Ansaugverlust bei der Pumpe führen.

Elektrik:

ACHTEN SIE DARAUF, dass die Erdung der Pumpe den örtlichen und DIN/VDE-Vorschriften entspricht. Alle Verdrahtungen sowie die Erdung der angeschlossenen Ausrüstung müssen den örtlichen und DIN/VDE-Vorschriften entsprechen.

INBETRIEBNAHME

Achten Sie darauf, dass die Pumpe vor dem Beginn der Prozedur »AUS« geschaltet ist. Betreiben Sie den Filter nicht mit mehr als 3,5 bar.

INSTALLATION

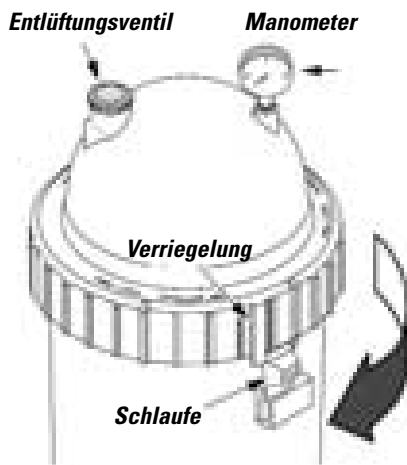


Abbildung 2 – Drehen Sie den Posi-Ring™ bis die Schlaufe hinter der Sicherheitsverriegelung einrastet.

1. Ziehen Sie den Posi-Ring™ durch Drehen im Uhrzeigersinn bis über die Sicherheitsverriegelung hinaus fest bis er "klickt" (vgl. Abbildung 2). Hören Sie auf zu drehen sobald der Ring hinter der Verriegelung einrastet. Der Ring kann sich leicht locker anfühlen, wird jedoch fester angezogen, wenn die Pumpe angeschaltet ist und der Filter unter Druck steht.
2. Installieren Sie den Manometer und das Entlüftungsventil (vgl. Abbildung 2) auf dem Behälterdeckel.
3. Füllen Sie den Vorfilter der Pumpe mit Wasser.
4. Öffnen Sie das Entlüftungsventil oben auf dem Filter.
5. Öffnen Sie das Isolationsventil.
6. Starten Sie die Pumpe, um das System mit Wasser zu befüllen.
7. Wenn ein ständiger Wasserfluss aus dem Entlüftungsventil tritt, das Ventil schließen.

! HINWEIS:

Undichtigkeiten um den Posi-Ring™ herum können darauf hinweisen, dass der Ring nicht vollständig eingerastet ist. In diesem Fall gehen Sie wie folgt vor:

- A.** Schalten Sie die Pumpe aus und öffnen Sie das Entlüftungsventil, um den Filter druckfrei zu machen.

- B.** Entfernen Sie den Entleerungsstopfen und lassen Sie das gesamte Wasser aus dem Filter ab.
- C.** Drehen Sie den Posi-Ring™ im Uhrzeigersinn bis er hinter der Sicherheitsverriegelung einrastet (vgl. Abb. 2).
- D.** Wenn der Ring bereits geschlossen war, entfernen Sie ihn und den Filterdeckel. Prüfen und reinigen Sie den O-Ring und alle Dichtungsflächen. Fetten Sie den O-Ring notfalls nochmals ein.

! HINWEIS:

Fetten Sie den O-Ring nur mit Silikonfett ein, da andere Schmiermittel zu einem Anschwellen des Rings führen können. Schmieren Sie den Posi-Ring™ oder andere Gewinde am Behältermantel NICHT ein, da dies zur Ablagerung von Grobsand führen und ein Entfernen erschweren kann. Wenn der Filter funktioniert, den Wert des Filter-Manometers im Benutzerhandbuch für zukünftige Verwendung festhalten.

FILTERAUSBAU/-EINBAU

Vor dem Ausbau des Filters:

1. PUMPE AUSSCHALTEN.
2. Entlüftungsventil und Ablaufarmatur ÖFFNEN.
3. WARTEN bis der gesamte Druck entwichen ist und das Wasser aus dem Filterbehälter und System abgelaufen ist, bevor Sie den Posi-Ring™ lockern.

Ausbau:

1. Die Pumpe ausschalten.
2. Öffnen Sie das Entlüftungsventil oben am Filterbehälter, um den gesamten Druck aus dem Behälter abzulassen.
3. Entfernen Sie den Entleerungsstopfen und lassen Sie das gesamte Wasser aus dem Behälter ablaufen.
4. Entfernen Sie den Filterdeckel wie folgt:

- a.** Drücken Sie die Sicherheitsverriegelung (unter dem Ring)

zum Behälter hin, um sie zu öffnen (vgl. Abbildung 3).

- b.** Halten Sie die Verriegelung in der geöffneten Position und drehen Sie den Ring GEGEN DEN UHRZEIGERSINN, um ihn zu entfernen. Wenn der Ring sich schwer drehen lässt, leicht mit einem Gummihammer gegen den Ring schlagen, um den anfänglichen Widerstand zu beheben.

- 5.** Prüfen Sie den O-Ring auf Kerben, Risse, Verformungen oder Zeichen für Abnutzung. Notfalls ersetzen.

! HINWEIS:

Entfernen Sie den O-Ring nur, wenn Sie ihn ersetzen müssen. Um ihn zu entfernen, den Ring aus der Führung mit einem starren Drahtstück heben, das durch eine kleine Zugangsöffnung am Boden des Behälterdeckels eingeführt wird.

SICHERHEITSVERRIEGELUNG

Der Zweck der Sicherheitsverriegelung besteht darin, den Posi-Ring™ in der geschlossenen Position zu halten. Wenn die Verriegelung beschädigt ist, wie folgt austauschen:

1. Drücken Sie auf den kleinen Haken unten an der Sicherheitsverriegelung und heben Sie die Verriegelung durch Drücken oder leichtes Klopfen aus der Vertiefung am Behälter.

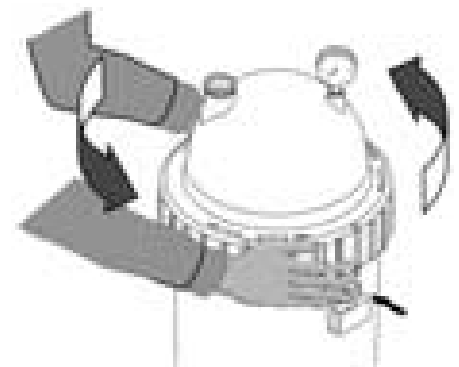


Abb. 3 – Zum öffnen des Deckels, Sicherheitsverriegelung eindrücken.

INSTALLATION

2. Schieben Sie die neue Verriegelung an die Position bis sie einrastet.



GEFAHR:

Betreiben Sie den Filter NICHT, wenn die Sicherheitsverriegelung beschädigt ist oder der Posi-Ring™ nicht in der verriegelten Position hält.

Einbau:

1. Prüfen und reinigen Sie den Behälter, die Ringgewinde und die O-Ring-Nut. Ersetzen Sie notfalls beschädigte Teile.
2. Installieren Sie die Filterkartusche im Behälter. Zum Abdichten kräftig nach unten drücken.



HINWEIS:

Fetten Sie den O-Ring nur mit Silikonfett ein, da andere Schmiermittel zu einem Anschwellen des Rings führen können. Schmieren Sie den Posi-Ring™ oder andere Gewinde am Behältermantel NICHT ein, da dies zur Ablagerung von Grobsand führen und ein Entfernen erschweren kann.

3. Installieren Sie den O-Ring in der O-Ring-Nut im Behälterdeckel. Achten Sie darauf, dass der O-Ring sauber und nicht verdreht ist.
4. Platzieren Sie den Posi-Ring™ senkrecht zum Behältermantelgewinde und drehen Sie ihn GEGEN DEN UHRZEIGERSINN bis der Ring in das Gewinde fällt. Drehen Sie ihn dann IM UHRZEIGERSINN bis er sicher einrastet.
5. Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt "Inbetriebnahme" in diesem Handbuch.

REINIGEN DER KARTUSCHE

Wann soll der Filter gereinigt werden: Die Filterkartusche sollte normalerweise gereinigt werden, wenn der Manometerwert um 0,7 bar über dem Druck bei Inbetriebnahme liegt. Befolgen Sie alle Schritte im Abschnitt "Ausbau" in diesem Handbuch.

Die Filterkartusche sollte entfernt und gereinigt werden, wenn der Druck mehr als 0,7 bar über den Anfangsdruck steigt.

1. Entfernen Sie den Ablaufdeckel und spülen Sie alle Fremdstoffe aus dem Behälter bevor Sie die Filterkartusche entfernen.
2. Lassen Sie den Behälter auslaufen.
3. Heben Sie die Kartusche an und spritzen Sie diese gründlich ab. Spritzen Sie die gesamte Kartuschenoberfläche ab. Lassen Sie die Kartusche auslaufen.
4. Prüfen Sie die Kartusche. Notfalls wiederholen Sie das Abwaschen. Wenn die Kartusche beschädigt ist, diese austauschen.
5. Befolgen Sie alle Schritte in den Abschnitten "Einbau" und "Inbetriebnahme" in diesem Handbuch.



HINWEIS: Wenn auf diese Weise die Kartusche nicht mehr ausreichend gereinigt werden kann, die Kartusche entsorgen und durch eine neue ersetzen.

SYSTEMPRÜFUNG

Allgemeines:



HINWEIS: Keine Lösungsmittel zum Reinigen des Filters verwenden. Lösungsmittel können Kunststoffbestandteile im System beschädigen.



HINWEIS: Öffnen Sie das Entlüftungsventil und lassen Sie die gesamte Luft aus dem Filter jedes Mal ab, wenn die Pumpe ausgeschaltet und neu gestartet wird.

Wöchentliche Prüfung:

1. Entfernen Sie Ablagerungen aus dem Skimmer-Korb.
2. Schalten Sie die Pumpe aus. Öffnen Sie das Entlüftungsventil, um den gesamten Druck abzulassen.
3. Entfernen Sie den Deckel und Korb des Pumpenvorfilters. Entfernen Sie Ablagerungen.
4. Prüfen Sie die Pumpe auf Undichtigkeiten. Wenn sich solche finden, vgl. Benutzerhandbuch der Pumpe.

5. Setzen Sie den Vorfilterkorb und Deckel wieder ein. Ziehen Sie den Vorfilterdeckel handfest an. Verwenden Sie keinen Schraubenschlüssel zum Festziehen.
6. Starten Sie die Pumpe. Wenn aus dem Filterentlüftungsventil ein beständiger Wasserstrahl austritt, das Ventil schließen.
7. Wenn das System wieder den normalen Betrieb aufgenommen hat, den Filterdruck prüfen. Wenn der Filterdruck 0,7 bar oder mehr über dem Anfangsdruck liegt, muss der Filter gereinigt werden. Vgl. "Reinigen der Kartusche".

EINWINTERUNG



HINWEIS:

SCHÜTZEN Sie den Filter vor Frost. Wenn der Filter einfriert, entstehen Schäden und die Garantie verfällt. Wenn möglich, lagern Sie das System im Inneren.

1. Reinigen Sie den Filter nach den Anweisungen vor dem Winterfestmachen.
2. Schalten Sie die Pumpe aus.
3. Öffnen Sie das Entlüftungsventil. Öffnen Sie alle Systemventile.
4. Entfernen Sie die Entleerungsstopfen am Vorfilter, Pumpe und Filter.
5. Lassen Sie das System und den Filter soweit als möglich durch Auslaufen trocknen.
6. Bauen Sie den Filter aus (nach den Anweisungen unter Filterausbau, Seite 5). Entfernen Sie die Filterkartusche und lagern Sie diese an einem warmen, trockenen Ort.
7. Decken Sie den Filter mit Kunststoff oder einer Plane ab, um das Eindringen von Wasser oder ein Einfrieren zu verhindern.

FEHLERBEHEBUNG

LEITFADEN FEHLERBEHEBUNG

1. Kurze Zykluszeit:



HINWEIS:

Die Zykluszeit kann je nach Anlage und zwischen verschiedenen Umgebungsbedingungen schwanken. Im Folgenden finden Sie Gründe und Abhilfen für Zykluszeiten, die unter den in Ihrem Bereich üblichen liegen:

- A.** Chlorkonzentration zu gering. Sorgen Sie für eine ausreichende Chlorkonzentration (wenden Sie sich an einen Schwimmbad-Fachmann).
 - B.** Filterkartusche ist verschmutzt oder verstopft. Reinigen Sie den Filter gründlich (vgl. Nr. 4 "Verstopfte Kartusche" und "Reinigen der Filterkartusche", Seite 6.)
 - C.** Wasser chemisch nicht im Gleichgewicht. Wenden Sie sich an einen Schwimmbad-Fachmann.
 - D.** Algen im Schwimmbad. Setzen Sie eine hohe Dosis Chlor oder Algizid nach Empfehlung des Schwimmbad-Herstellers ein.
 - E.** Tauschen Sie die Kartusche aus.
- ### 2. Geringer Durchfluss/hoher Druck:
- A.** Kartusche verstopft; reinigen Sie den Filter gründlich (vgl. Seite 6).
 - B.** Leitung nach dem Filter verstopft, Hindernis entfernen.
 - C.** Rohrleitung zu klein. Verwenden Sie ein größeres Rohr (wenden Sie sich wegen Größenbestimmung an den Händler).

3. Geringer Durchfluss/ geringer Druck:

- A.** Verstopfte Pumpe oder verstopfter Haar- und Faserfänger. Sorgfältig reinigen.
- ### 4. Verstopfte Kartusche:
- A.** Unzulängliche Reinigung. Befolgen Sie die Reinigungsanweisungen genau und nehmen Sie eine gründliche Reinigung vor (vgl. Seite 6).
 - B.** Wasser ist chemisch im Ungleichgewicht. Wenden Sie sich an einen Schwimmbad-Fachmann.
 - C.** Zuviel Luft im Filter. Lassen Sie Luft aus dem Behälter ab und prüfen Sie Undichtigkeiten beim Ansaugen. Reinigen Sie den Entlüftungsfiter in der Kartusche mit einem Schlauch und einer weichen Strömungsdüse.
 - D.** Schwimmbadwasser enthält Eisen. Wenden Sie sich an einen Schwimmbad-Fachmann.
 - E.** Starke oder falsche Anwendung von Chlorpulvertabletten zusammen mit einem Bindemittel. Wenden Sie sich an Ihren Schwimmbad-Fachmann.
 - F.** Algen im Schwimmbad. Setzen Sie eine hohe Dosis Chlor oder Algizid nach Empfehlung des Schwimmbad-Herstellers ein.
 - G.** Kartusche austauschen.

5. Schwimmbadwasser ist nicht sauber:

- A.** Chlorkonzentration zu gering. Sorgen Sie für eine ausreichende Chlorkonzentration (wenden Sie sich an einen Schwimmbad-Service-Techniker).
- B.** Filterkartusche gerissen, verstopft oder durchgestochen.
- C.** Schwimmbadwasser enthält Eisen. Wenden Sie sich an Ihren Schwimmbad-Fachmann.
- D.** Starke oder falsche Anwendung von Chlorpulvertabletten zusammen mit einem Bindemittel. Wenden Sie sich an Ihren Schwimmbad-Fachmann.
- E.** Algen im Schwimmbad. Setzen Sie eine hohe Dosis Chlor oder Algizid nach Empfehlung des Schwimmbad-Herstellers ein.
- F.** Kartusche austauschen.

6. Schwimmbadreiniger funktioniert nicht mehr:

- A.** Reinigen Sie den Filter und beobachten Sie die Leistung des Filters.
- B.** Wenn der Reiniger nach Säubern des Filters besser funktioniert, verwenden Sie einen kürzeren Reinigungszyklus für den Filter (d.h. reinigen Sie den Filter wenn ein Druckanstieg von weniger als 0,7 bar eintritt).

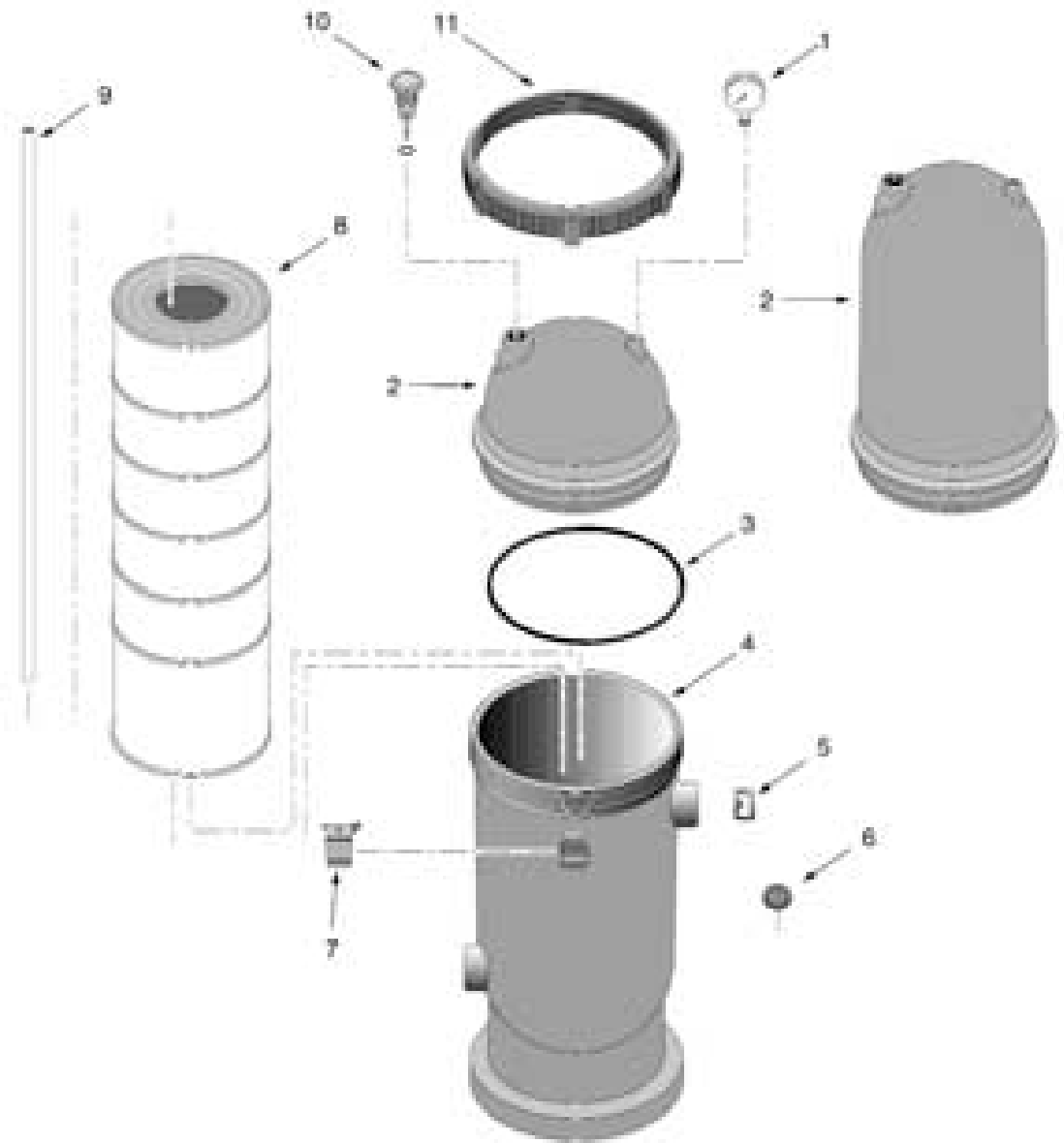
ERSATZTEILLISTE

PXC75

PXC95

PXC125

PXC150



	Beschreibung	Menge	PXC 75	PXC 95	PXC 125	PXC150
1	Manometer	1	U239-20	U239-20	U239-20	U239-20
2	Filterdeckel*	1	25230-0102S	25230-0102S	25230-0103S	25230-0103S
3	Filter O-Ring	1	25230-0010S	25230-0010S	25230-0010S	25230-0010S
4	Filterkörper	1	25230-0001S	25230-0001S	25230-0001S	25230-0001S
5	Wasserverteiler	1	25230-0006	25230-0006	25230-0006	25230-0006
6	Entleerungsst. m. Dicht.	1	32185-7074	32185-7074	32185-7074	32185-7074
7	Sicherheitsverriegelung	1	25200-0007	25200-0007	25200-0007	25200-0007
8	Filterkartusche	1	25230-0075S	25230-0095S	25230-0125S	25230-0150S
9	Entlüftungsrohr	1	25230-0007	25230-0007	25230-0008	25230-0008
10	Entlüftungsv. mit O-Ring	1	24206-0103S	24206-0103S	24206-0103S	24206-0103S
11	Verschlussring (nicht einzeln erh.)	1	-	-	-	-

* Enthält Position Nr. 2, 3 und 11

POSI-CLEAR™

CARTRIDGE FILTERS

PXC SERIES – For use on private swimming pool and spas. Molded of rugged ABS thermoplastic to ensure a non-corrosive, long lasting tank life. The Posi-lok ring provides quick, yet safe access to the internals for servicing. The extra large directional air vent makes for fast venting. Available in 4 sizes, all models include 2" inlet and outlet ports.

Easy, Fast Servicing

Extra-large air vent assembly is easily accessible and permits faster venting and draining during service.

Compact Design

Fits easily in tight installations. Sleek-looking in matte black finish.

Filter Tank

Constructed of rugged ABS - a high-density thermoplastic material that resists corrosion and weathers the elements.

Easy Reading

Top-mounted pressure gauge positioned for easy reading.

Safe Access

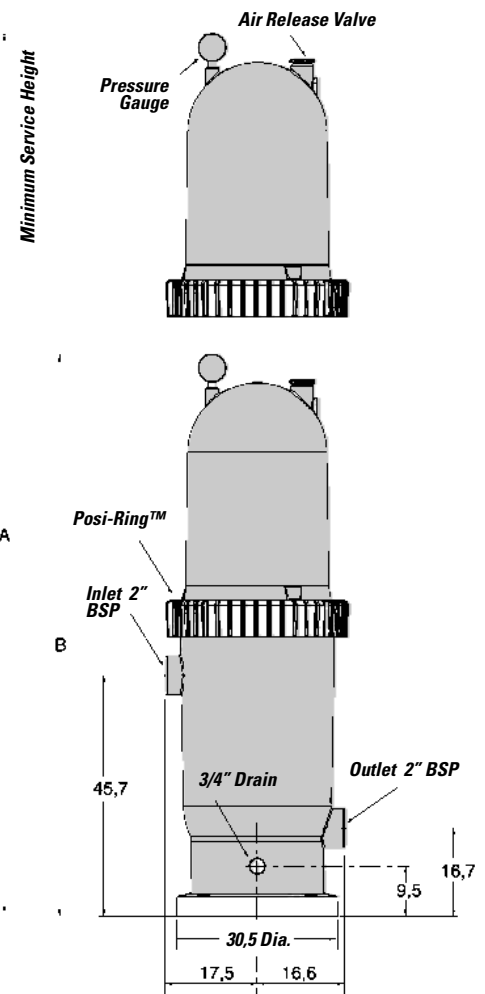
The Posi-Ring™ closure is safe and simple to use. Easy-access tank design permits rinse-in-place cleaning of cartridge element.

High -performance Flow

2" ports increase capacity and improve hydraulic performance.

Model	A	B
PXC 75	914	787
PXC 95	914	787
PXC 125	1295	1016
PXC 150	1295	1016

Filter Dimensions in mm



Model	Filter Area m ²	Flow Rates* maximum m ³ /h	Pressure max. bar	Water Temp. max. in °C	Recommended Pool Size m ³	Replacement Element
PXC 75	7,0	11	3,5	40°	20 - 40	25230-0075S
PXC 95	8,8	21	3,5	40°	30 - 50	25230-0095S
PXC 125	11,6	28	3,5	40°	40 - 65	25230-0125S
PXC 150	14,0	34	3,5	40°	40 - 80	25230-0150S

* Flow rates may vary according to actual installation conditions

TABLE OF CONTENTS

Specifications	9	Initial Startup	11
Safety Instructions	10	Filter Disassembly / Assembly	12
General Information	11	Cartridge Cleaning Procedure	12
Installation	11	System Inspection/Winterizing	13
		Troubleshooting Guide	14
		Repair Parts List	15

READ AND FOLLOW SAFETY INSTRUCTIONS

This is the safety-alert symbol. When you see this symbol on your system or in this manual, look for one of the following signal words and be alert to the potential for personal injury.

! DANGER warns about hazards that will cause serious personal injury, death or major property damage if ignored.

! WARNING warns about hazards that can cause serious personal injury, death or major property damage if ignored.

! CAUTION warns about hazards that will or can cause minor personal injury or property damage if ignored.

The label **NOTICE** indicates special instructions which are important but not related to hazards.

Carefully read and follow all safety instructions in this manual and on filter. Keep safety labels in good condition. Replace missing or damaged safety labels.



! WARNING
Incorrectly installed or tested equipment Hazardous may explode, causing severe injury or pressure property damage. Read and follow instructions in owner's manual when installing and operating equipment. Have a trained pool professional perform all pressure tests.

▶ Do not connect filter to compressed air under any circumstances.

▶ Do not connect system to a city water system or other external source of pressurized water.

▶ Do not connect filter to pumps capable of exceeding 3,5 bar maximum pressure.
▶ An Open air release valve to vent all air from system before operating the system.

! WARNING
Risk of falls and injury. Filter surface is slippery. Do not allow children to stand or play on filter.

	! DANGER	BEFORE WORKING ON FILTER:
	Hazardous Pressure! Can cause severe injury or major property damage from tank explosion.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stop pump. 2. Open air release valve. 3. Release all pressure from system.
	! WARNING	BEFORE WORKING ON PUMP OR MOTOR
	Filter pumps require hazardous voltage which can shock, burn, or cause death.	Disconnect power to motor.

GENERAL INFORMATION

GENERAL INFORMATION

When to Clean the Filter: The filter cartridge should normally be cleaned when the pressure gauge reading increases 0,7 bar over the start-up pressure.

In some pools, accessories such as fountains or pool cleaners may be noticeably affected by the normal decrease in flow as the filter becomes dirty. If so, clean the filter more frequently (that is, at a pressure increase of less than 0,7 bar) in order to maintain the required flow.

Clean a new pool as well as possible before filling pool and operating filter.

A typical pool installation will require approximately one week to obtain and maintain the sparkle that your filter is capable of giving you.

Maximum pressure is 3,5 bar. DO NOT connect the filter to a city water system or to an individual water well system.

The Sta-Rite cartridge filter is designed to filter water for swimming pools and hot tubs only. On a new installation, we recommend:

1. Disassemble the filter after the initial cleanup. Follow »Filter Disassembly/Assembly Procedure« on Page 5.

2. Remove and hose down the cartridge to remove contaminants.

Maintain pool water pH between 7.2 and 7.6. Make sure that the Posi-Ring™ is securely locked in place before operating filter. Maintain the pressure gauge in good working order. Replace a damaged gauge immediately. Cleaning interval is based on pressure rise, not on the length of time the filter is operated. Different water conditions will have different normal cleaning intervals.

NOTICE:

Some pool disinfectants may clog the filter cartridge. To maximize cartridge

life and filter cycle time, closely follow the disinfectant manufacturer's instructions when cleaning pool or filter. Failure to follow these instructions may affect warranty coverage of the cartridge.

INSTALLATION

Filter mount must:

Provide weather and freezing protection. Provide space and lighting for easy access for routine maintenance. (See page 2 for space requirements.) Provide ventilation and drainage for pump. Be on a reasonably level surface and provide adequate drainage.

Air Bleed tube must go inside pilot ring in lid.

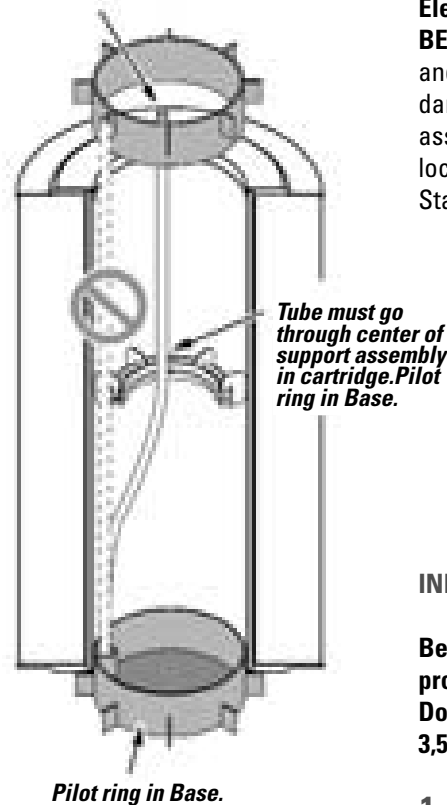


Fig. 1 – Assemble Air Bleed Tube as shown

Piping:

NOTICE:

Make sure that the filter and all piping can be drained for winterizing. See »Winterizing«, Page 6.

INSTALLATION

NOTICE:

Overtightening can crack filter ports.

Use teflon tape, on all threaded connections of plastic pipe and fittings. DO NOT use pipe compounds on filter; it will cause the connection to crack. Do not use sealant on unions - assemble them dry and hand tight.

Support pipe independently to prevent strains on filter.

Keep piping tight and free of leaks: pump suction line leaks may cause trapped air in filter tank or loss of prime at pump.

Electrical:

BE SURE pump grounding meets local and National Electrical Code standards. All wiring and grounding of associated equipment must meet local and National Electrical Code Standards.

INITIAL START-UP

Be sure pump is OFF before starting procedure. Do not operate filter at more than 3,5 bar.

1. Securely lock the Posi-Ring™ in place by rotating it CLOCKWISE until it »clicks« past the safety latch (see Figure 2). Stop turning as soon as the ring clicks past the latch. The ring may feel slightly loose, but it will tighten up when pump is on and filter is under pressure.

2. Install the pressure gauge and the air release valve (see Fig. 2) on the tank lid.

INSTALLATION

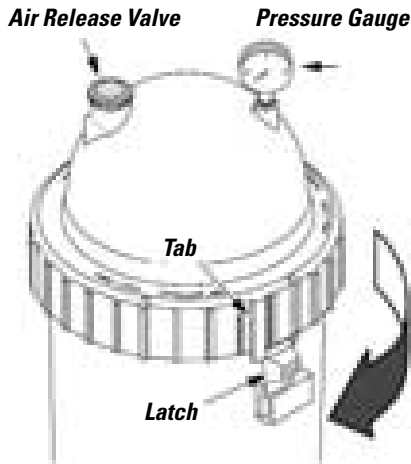


Fig. 2 – Rotate Posi-Ring™ until tab locks behind the safety latch.

3. Fill the trap on the pump with water.
4. Open the air release valve on top of the filter.
5. Open the isolation valves.
6. Start the pump to purge air from the system.
7. When a steady stream of water comes from the air release valve, close the valve.

! NOTICE:

Leaking around the Posi-Ring™ may indicate that the ring is not fully locked. In this case, proceed as follows:

- A.** Stop the pump and open the air release valve to release any pressure within the filter.
- B.** Remove the drain plug and drain all water from the filter.
- C.** Rotate the Posi-Ring™ clockwise until it locks behind the safety latch (see Figure 2).
- D.** If the ring was already locked, remove it and the filter lid assembly. Inspect and clean the O-ring and all sealing surfaces. Relubricate the O-ring, if necessary.

! NOTICE: Lubricate the O-ring only with silicone grease, as other lubricants may cause the ring to swell. DO NOT lubricate the Posi-Ring™ or the threads on tank shell as this may collect grit and make removal difficult. After the filter is operating, record the filter pressure gauge reading in the owner's manual for future use.

FILTER DISASSEMBLY/ ASSEMBLY PROCEDURE

Before disassembling filter:

1. STOP PUMP.
2. OPEN air release valve and drain fitting.

3. WAIT until all pressure is released and water drained from filter tank and system, before loosening Posi-Ring™.

Disassembly:

1. Stop the pump.
2. Open air release valve on top of filter tank to release all pressure from inside of tank.
3. Remove the drain cap and drain all water from the tank.
4. Remove filter lid assembly as follows:
 - a. Press the safety latch (below the ring) toward the tank to release it (see Figure 3).
 - b. Hold the latch in the release position and rotate the ring COUNTERCLOCKWISE to remove it. If the ring is difficult to turn, tap it gently with a rubber mallet to overcome initial resistance.
5. Inspect the O-ring for cuts, cracking, deformation or signs of wear; replace if necessary.

! NOTICE:

Do not remove the O-ring unless you need to replace it. To remove it, hook

it out of its groove with a stiff curved piece of wire inserted through the small access slot in the bottom of the tank lid assembly.

SAFETY LATCH

The purpose of the safety latch is to hold the Posi-Ring™ in the locked position. If the latch is damaged, replace it as follows:

1. Press up on the small catch on the bottom of the safety latch and press or tap the latch out of the slot in the tank.
2. Slide the new latch into position until it latches in place.

! NOTICE:

DO NOT operate the filter if the safety latch is damaged or will not hold the Posi-Ring™ in the locked position.

Assembly:

1. Inspect and clean the tank, ring threads and O-ring groove. Replace damaged parts as necessary.
2. Install the filter cartridge in the tank. Push down firmly to seal it.

! NOTICE:

Lubricate the O-ring only with the silicone grease provided or equivalent, as other lubricants may cause the ring to swell. DO NOT lubricate the Posi-

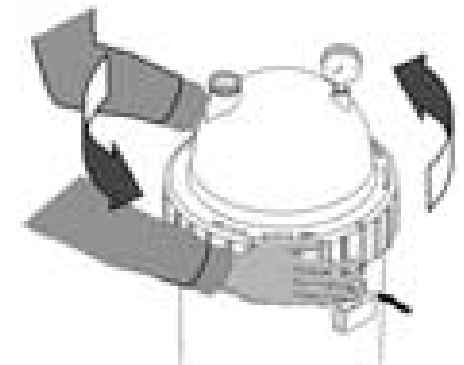


Fig. 3 – Depress safety latch to unscrew the Posi-Ring™.

INSTALLATION

Ring™ or the threads on the tank shell as this may collect grit and make removal difficult.

3. Install the O-ring in the tank lid assembly O-ring groove. Be sure that the O-ring is clean and not twisted.

4. Place the Posi-Ring™ squarely over the tank shell threads and rotate COUNTERCLOCKWISE until the ring falls into the threads; then rotate it CLOCKWISE until it is securely latched.

5. Follow instructions in the »Initial Startup« section of this manual.

CARTRIDGE CLEANING PROCEDURE

When to Clean the Filter: The filter cartridge should normally be cleaned when the pressure gauge reading increases 0,7 bar over the start-up pressure.

Follow all steps in the »Disassembly« section of this manual.

The filter cartridge should be removed and cleaned when pressure rises more than 0,7 bar above start-up pressure.

NOTICE:

When sanitizing your pool using PHMB (polyhexamethylene biguanide based) cleaners, use only PHMB cleaners to clean the cartridge. When using PHMB sanitizers, the filter cartridge **MUST** be cleaned more thoroughly and frequently than for a pool using chlorine. Follow manufacturer's instructions carefully. Use of any other type of cleaners with PHMB pool sanitizers will void the filters warranty.

1. Remove the drain cap and flush all foreign material from the inside of the tank before removing the filter cartridge.

2. Allow the tank to drain.

3. Lift out the cartridge and hose it down thoroughly. Spray the entire cartridge surface. Allow cartridge to drain.

4. Inspect the cartridge. If necessary, repeat the washing operation. If the cartridge is damaged, replace it.

5. Follow all steps in the »Assembly« and »Initial Startup« sections of this manual. **NOTICE:** When this procedure no longer adequately cleans the cartridge, discard the cartridge and replace it with a new one.

SYSTEM INSPECTION

General:

NOTICE:

DO NOT use solvents to clean the filter; solvents may damage plastic components in the system.

NOTICE:

Open the air release valve and bleed all air from the filter each time the pump is stopped and restarted.

Weekly Inspection:

1. Remove debris from the pool skimmer basket.

2. Stop the pump; open the air release valve to release all pressure.

3. Remove the pump trap cover and basket; remove debris.

4. Check the pump for leaks. If found, see the pump owner's manual.

5. Replace the trap basket and the cover. Tighten the cover securely hand tight. DO NOT use a lid wrench to tighten it.

6. Start the pump. When the filter air release valve runs a solid stream of water, close the valve.

7. When the system has returned to normal operation, check the filter pressure. If the filter pressure is 0,7 bar or more higher than the initial startup pressure, the filter needs cleaning. See »Cartridge Cleaning Procedure«.

WINTERIZING

NOTICE:

Protect the filter from freezing. Allowing the filter to freeze will damage it and will void the warranty. If possible, take the system indoors for storage.

1. Clean the filter according to instructions before winterizing.

2. Stop the pump.

3. Open the air release valve; open any system valves.

4. Remove the drain plugs from the trap, pump, and filter.

5. Gravity drain system and filter as far as possible.

6. Disassemble the filter (follow instructions under »Filter Disassembly«, Page 5). Remove the filter cartridge and store it in a warm, dry area.

7. Cover the filter with plastic or tarpaulin to prevent water entrance and freezing.

TROUBLESHOOTING

TROUBLESHOOTING GUIDE

1. Short Cycle Time:



NOTICE:

Cycle Time will vary with each installation and between different areas of the country. The following causes and remedies are for cycle times shorter than normal for your area.

A. Chlorine residual too low; maintain proper residual (consult pool professional for recommendation).

B. Filter cartridge is dirty or plugged; thoroughly clean the filter (see No. 4, »Plugged Cartridge«, and »Cartridge Cleaning Procedure«, Page 6).

C. Water is chemically out of balance; consult pool professional.

D. Algae in the pool. Apply heavy dose of chlorine or algicide as recommended by the pool manufacturer.

E. Replace the cartridge.

2. Low Flow/High Pressure:

A. Cartridge plugged; clean filter thoroughly (see Page 6).

B. Pipe blocked downstream from filter; remove obstruction.

C. Piping too small; use larger pipe (consult dealer for sizing).

3. Low Flow/Low Pressure:

A. Plugged pump or plugged hair and lint trap; clean thoroughly.

4. Plugged Cartridge:

A. Insufficient cleaning; follow cleaning instructions closely and clean thoroughly (see Page 6).

B. Water is chemically out of balance; consult pool professional.

C. Excessive air in filter. Vent air from tank and check for pump suction pipe leaks. Clean air bleed filter in cartridge assembly with a hose and soft flow nozzle.

D. Pool water contains iron. Consult your pool professional.

E. Heavy or improper application of powdered chlorine tablets using a binder. Consult your pool professional.

F. Algae in the pool. Apply heavy dose of chlorine or algicide as recommended by the pool manufacturer.

G. Use of incorrect chemicals with PHMB sanitizers. Replace filter cartridge.

H. Replace the cartridge.

5. Pool Water Not Clean:

A. Chlorine residual too low; maintain adequate chlorine residual (consult pool service technician for recommendation).

B. Filter cartridge torn, plugged, or punctured; replace cartridge.

C. Pool water contains iron. Consult your pool professional.

D. Heavy or improper application of powdered chlorine tablets using a binder. Consult your pool professional.

E. Algae in the pool. Apply heavy dose of chlorine or algicide as recommended by the pool manufacturer.

F. Replace the cartridge.

6. Pool Cleaner Stops Working:

A. Clean filter and observe performance of cleaner.

B. If cleaner performs better after filter has been cleaned, use a shorter cleaning cycle for the filter (that is, clean the filter after a pressure rise of less than 0,7 bar).

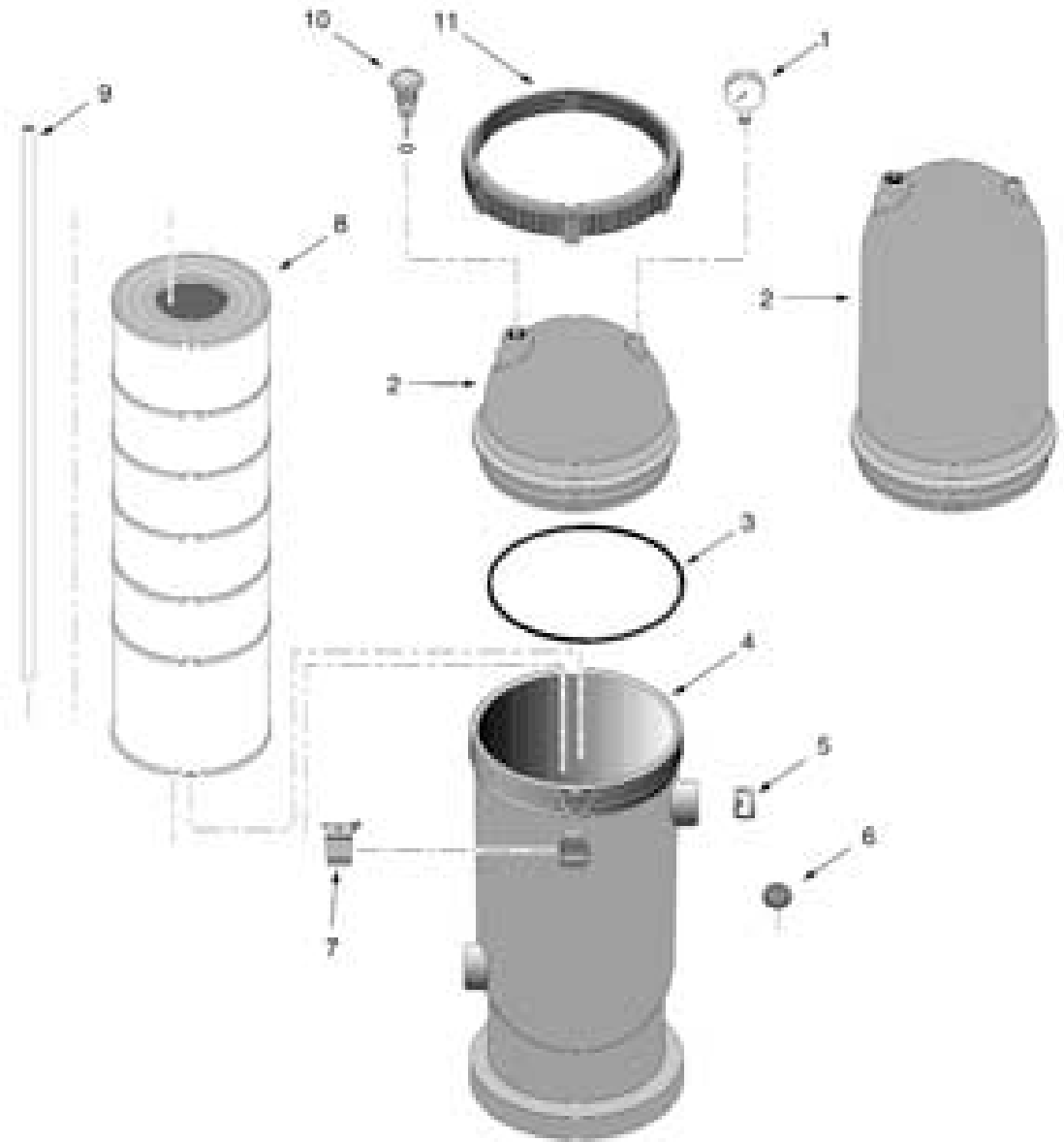
REPAIR PARTS LIST

PXC75

PXC95

PXC125

PXC150



	Description	Qty.	PXC 75	PXC 95	PXC 125	PXC150
1	Pressure Gauge	1	U239-20	U239-20	U239-20	U239-20
2	Filter Lid Assembly*	1	25230-0102S	25230-0102S	25230-0103S	25230-0103S
3	Tank O-Ring	1	25230-0010S	25230-0010S	25230-0010S	25230-0010S
4	Tank Body	1	25230-0001S	25230-0001S	25230-0001S	25230-0001S
5	Water Diverter	1	25230-0006	25230-0006	25230-0006	25230-0006
6	Drain Cap with Gasket	1	32185-7074	32185-7074	32185-7074	32185-7074
7	Safety Latch	1	25200-0007	25200-0007	25200-0007	25200-0007
8	Filter Cartridge	1	25230-0075S	25230-0095S	25230-0125S	25230-0150S
9	Air Bleed Tube	1	25230-0007	25230-0007	25230-0008	25230-0008
10	Air Vent with O-Ring	1	24206-0103S	24206-0103S	24206-0103S	24206-0103S
11	Locking Ring (not sold separately)	1	-	-	-	-

* Includes Key No. 2, 3 and 11

Filtre à cartouche

POSI-CLEAR™



**Pentair
Water**

Pentair Water Germany GmbH

Wiesenstraße 6

D-64347 Griesheim

Tél: +49-6155-8417-0

Fax: +49-6155-8417-99

www.starite.de

e-Mail: info@starite.de

**Instructions d'installation et
d'utilisation**

POSI-CLEAR™ FILTRES À CARTOUCHES

GAMMES PXC – Pour piscines et spas privés. Moulé en thermoplastique ABS renforcé avant de garantir une grande longévité des réservoirs et une excellente résistance à la corrosion. La bague Posi-Ring garantit un accès à la fois rapide et sûr aux composants internes à des fins de maintenance. L'ouverture d'aération directionnelle ultralarge assure une aération rapide. Disponibles en 4 tailles, tous les modèles sont dotés de ports d'entrée et de sortie 2".

Une maintenance facile et rapide

L'ensemble d'aération ultralarge est facile d'accès et permet une aération et un drainage plus rapides au cours de la maintenance.

Design compact

S'intègre parfaitement aux installations les plus exigües. Tout en finesse avec une finition noire mate.

Réservoir du filtre

Conçu en thermoplastique ABS renforcé, matériau haute densité résistant à la corrosion et aux conditions climatiques.

Simplicité de lecture

Manomètre positionné en hauteur pour un plus grand confort de lecture.

Accès en toute sécurité

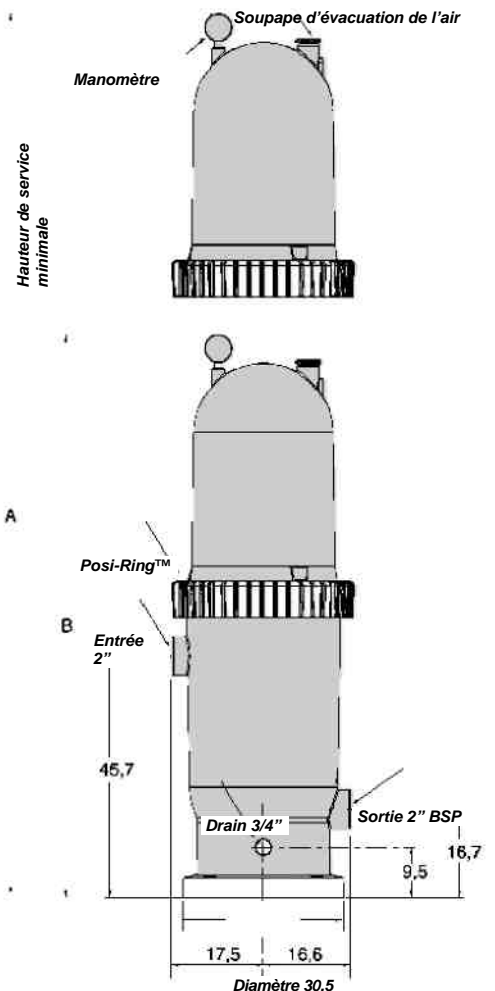
La bague Posi-Ring™ permet une fermeture sûre et simple d'utilisation. La conception du réservoir garantit un accès facile permettant un nettoyage rinçage sur place de l'élément de cartouche.

Débit hautes performances

Les ports 2" augmentent la capacité et améliorent les performances hydrauliques.

Modèle	AB	
PXC 75	914	787
PXC 95	914	787
PXC 125	1295	1016
PXC 150	1295	1016

Dimensions du filtre en mm



Model	Filter Area m ²	Flow Rates* maximum m ³ /h	Pressure max. bar	Water temp. Max. in °C	Recommended pool size m ²	Replacement element
PXC 75	7,0	11	3,5	40°	20-40	25230-0075S
PXC 95	8,8	21	3,5	40°	30-50	25230-0095S
PXC 125	11,6	28	3,5	40°	40-65	25230-0125S
PXC 150	14,0	34	3,5	40°	40-80	25230-0150S

* Flow rates may vary according to actual installation conditions

SOMMAIRE

Caractéristiques techniques	1
Instructions de sécurité	2
Généralités	3
Installation	4
Démarrage initial	4
Assemblage/désassemblage du filtre	5
Procédure de nettoyage des cartouches	6
Inspection du système/hivérisation	6
Guide de dépannage	7
Liste des pièces de rechange	8

LISEZ ET SUIVEZ LES INSTRUCTIONS DE SÉCURITÉ

Ceci est le symbole d'alerte de sécurité. Lorsque vous l'apercevez sur votre système ou dans ce manuel, recherchez les libellés de signalisation suivants et soyez conscient de l'existence d'un risque de blessure personnelle.



DANGER

Ce libellé vous avertit de dangers qui entraîneront des dommages matériels importants, des blessures graves ou la mort s'ils sont ignorés.



AVERTISSEMENT

Ce libellé vous avertit de dangers susceptibles d'entraîner des dommages matériels importants, des blessures graves ou la mort s'ils sont ignorés.



ATTENTION

Ce libellé vous avertit de dangers susceptibles d'entraîner des dommages matériels ou des blessures sans gravité s'ils sont ignorés.

Le libellé **NOTE** fournit des instructions particulières importantes, mais non liées à des risques.

Lisez et suivez scrupuleusement

toutes les instructions de sécurité de ce manuel et celles figurant sur le filtre.

Veillez à ce que les étiquettes restent en bon état. Remplacez les étiquettes de sécurité manquantes ou endommagées.



AVERTISSEMENT

Équipement mal installé ou testé. Risque d'explosion et par conséquent de dommages matériels et de blessures graves. Lisez et suivez les instructions du manuel du propriétaire lors de l'installation et de l'utilisation de l'équipement. Confiez les tests de pression à un professionnel des piscines formé.

- ▶ Ne raccordez en aucun cas le filtre

à de l'air comprimé.

- ▶ Ne raccordez pas le système à un circuit d'eau de ville ni à aucune autre source externe d'eau sous pression.

- ▶ Ne raccordez pas le filtre à des pompes capables de dépasser la pression maximale de 3,5 bar.

- ▶ Ouvrez la soupape d'évacuation de l'air afin d'évacuer tout l'air du système avant utilisation.



AVERTISSEMENT

Risque de chutes et de blessures. La surface du filtre est glissante. Ne laissez pas les enfants se tenir ou jouer sur le filtre.

	DANGER	AVANT D'INTERVENIR SUR LE FILTRE:
	Pression dangereuse ! Risque de dommages matériels importants ou de blessures graves dus à l'explosion du réservoir	<ol style="list-style-type: none"> 1. Arrêtez la pompe. 2. Ouvrez la soupape d'évacuation de l'air. 3. Evacuez toute la pression du système.
	ATTENTION	AVANT D'INTERVENIR SUR LA POMPE OU SUR LE MOTEUR
	Les pompes du filtre nécessitent une tension élevée qui entraîne des risques de choc électrique, de brûlure. Cette tension peut être mortelle.	Mettez le moteur hors tension.

GÉNÉRALITES

GÉNÉRALITES

À quel moment nettoyer le filtre ?

Normalement, les cartouches du filtre doivent être nettoyées lorsque le manomètre indique une valeur supérieure de 0,7 bar à la pression de départ.

Dans certaines piscines, la baisse normale de débit qui fait suite à l'encrassement du filtre peut avoir un impact notable sur des accessoires tels que des fontaines ou des épurateurs. Dans ce cas, nettoyez le filtre plus fréquemment (c'est-à-dire avant même que l'augmentation de pression atteigne 0,7 bar) afin de maintenir le débit requis.

Nettoyez autant que possible une nouvelle piscine avant de la remplir et de faire fonctionner le filtre.

Généralement, une semaine environ est nécessaire à une piscine pour obtenir et maintenir le jaillissement assuré par le filtre.

La pression maximale est de 3,5 bar. Ne raccordez PAS le filtre à un circuit d'eau de ville ni à aucun système de puits individuel.

Le filtre à cartouches Sta-Rite est conçu pour filtrer l'eau des piscines et cuves thermales uniquement. Dans le cas d'une installation, nous vous recommandons les procédures suivantes :

1. Désassemblez le filtre à l'issue du nettoyage initial. Suivez la procédure d'assemblage/de désassemblage du filtre, indiquée sur page 5.
2. Retirez et nettoyez la cartouche afin d'en évacuer toutes les impuretés.

Faites en sorte que l'eau de la piscine conserve un pH compris entre 7.2 et 7.6. Veillez à ce que la bague Posi-Ring™ soit bien fixée avant de faire fonctionner le filtre. Veillez à ce que le manomètre fonctionne toujours parfaitement. En cas de dommage, remplacez-le immédiatement. Les intervalles de nettoyage dépendent de l'augmentation de pression et non de la durée de fonctionnement du filtre. Selon les conditions d'eau, les intervalles de nettoyage normaux peuvent varier.



NOTE :

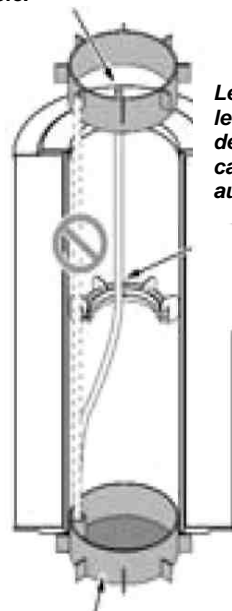
Certains désinfectants peuvent boucher les cartouches du filtre. Pour optimiser au maximum la durée de vie des cartouches et le temps de cycle du filtre, suivez scrupuleusement les instructions fournies par le fabricant du désinfectant lorsque vous nettoyez votre piscine ou le filtre. Tout non-respect de ces instructions peut annuler la garantie des cartouches.

INSTALLATION

Le montage du filtre doit :

Fournir une protection contre les intempéries et le gel. Fournir le dégagement et l'éclairage nécessaire pour faciliter l'accès lors des interventions de maintenance de routine. (Pour connaître le dégagement nécessaire, voir page 2.) Assurer la ventilation et le drainage pour la pompe. Se trouver sur une surface suffisamment plane et fournir un drainage adéquat.

Le tuyau de régulation d'air doit pénétrer à l'intérieur de la bague pilote du couvercle.



Bague pilote au niveau de la base.

Fig. 1 – Assemblez le tuyau de régulation d'air conformément à l'illustration

Tuyauterie :



NOTE :

Veillez à ce que le filtre et toute la tuyauterie puissent être drainés en prévision de l'hivernisation. Voir « Hivernisation », page 6.

INSTALLATION



NOTE :

Si vous serrez trop, vous risquez de fissurer les orifices du filtre.

Utilisez du ruban pour joints filetés sur tous les raccords filetés du tuyau en plastique et les raccordements. N'utilisez PAS de pâte à joint de conduite sur le filtre car cela nuira au raccordement. N'utilisez pas de matériau d'étanchéité sur les raccords unions. Assemblez-les à sec en serrant à la main.

Soutenez le tuyau à part afin d'éviter d'exercer des contraintes sur le filtre.

Veillez à ce que la tuyauterie reste serrée et exempte de fuites : toute fuite au niveau du tuyau d'aspiration de la pompe peut être propice à ce que de l'air reste enfermé dans le réservoir du filtre ou à une perte d'amorce au niveau de la pompe.

Électricité :

VEILLENZ à ce que la mise à la terre de la pompe soit conforme aux normes des codes électriques locaux et nationaux. Tous les câblages et la mise à la terre de l'équipement associé doivent être conformes aux normes des codes électriques locaux et nationaux.

DÉMARRAGE INITIAL

Veillez à ce que la pompe soit OFF avant la procédure de démarrage. Ne faites pas fonctionner le filtre à plus de 3,5 bar.

1. Bloquez la bague Posi-Ring™ en position en la faisant tourner **DANS LE SENS DES AIGUILLES D'UNE MONTRE** jusqu'à ce qu'elle « s'enclenche » en passant sur le loquet de sécurité (voir figure 2). Dès que la bague est enclenchée, arrêtez de la faire tourner. Vous pouvez avoir l'impression que la bague est un peu lâche, mais elle se serrera d'elle-même une fois que la pompe sera en action et que le filtre sera sous pression.

2. Installez le manomètre et la soupape d'évacuation de l'air (voir la Fig. 2) sur le couvercle du réservoir.

INSTALLATION

Soupape d'évacuation de l'air Manomètre

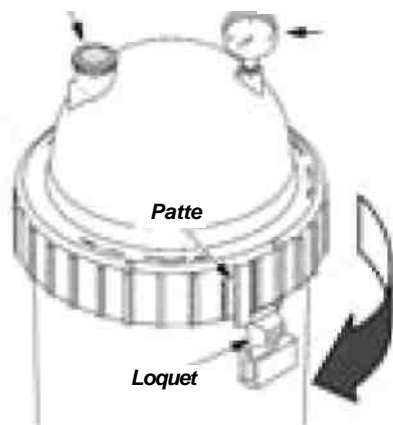


Fig. 2 – Faites tourner la bague Posi-Ring™ jusqu'à ce que la patte s'enclenche derrière le loquet de sécurité.

3. Versez de l'eau dans la trappe de la pompe jusqu'à ce qu'elle soit pleine.
4. Ouvrez la soupape d'évacuation de l'air en haut du filtre.
5. Ouvrez les soupapes d'isolation.
6. Démarrez la pompe afin d'évacuer l'air du système.
7. Lorsqu'un flux régulier d'eau s'écoule de la soupape d'évacuation de l'air, fermez la soupape.



NOTE :

Une fuite au niveau de la bague Posi-Ring™ peut être le signe d'un serrage insuffisant. Dans ce cas, procédez comme suit :

- A. Arrêtez la pompe et ouvrez la soupape d'évacuation de l'air afin d'évacuer l'éventuelle pression se trouvant dans le filtre.
- B. Retirez le bouchon de vidange et évacuez toute l'eau du filtre.
- C. Faites tourner la bague Posi-Ring™ dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'elle s'enclenche derrière le loquet de sécurité (voir figure 2).

D. Si la bague est déjà verrouillée, retirez-la et enlevez le couvercle du filtre. Inspectez et nettoyez le joint torique, ainsi que toutes les surfaces d'étanchéité. Au besoin, lubrifiez de nouveau le joint torique.



NOTE : Pour lubrifier le joint

torique, utilisez uniquement de la graisse de silicone car d'autres lubrifiants pourraient entraîner un gonflement de la bague. Ne lubrifiez PAS la bague Posi-Ring™ ou les filetages de la robe du réservoir car cela risquerait d'entraîner une accumulation de grosses particules, qui compliquerait le retrait. Une fois que le filtre fonctionne, consignez les valeurs indiquées par le manomètre dans le manuel du propriétaire afin de pouvoir vous y reporter ultérieurement.

PROCÉDURE D'ASSEMBLAGE/DE DÉSASSEMBLAGE DU FILTRE

Avant le désassemblage du filtre :

1. ARRÊTEZ LA POMPE.
2. **OUVREZ la soupape d'évacuation de l'air et le raccordement de drainage.**
3. **PATIENTEZ jusqu'à ce que toute la pression et toute l'eau aient été évacuées du réservoir du filtre et du système, puis desserrez la bague Posi-Ring™.**

Désassemblage :

1. Arrêtez la pompe.
2. Ouvrez la soupape d'évacuation de l'air sur le haut du réservoir du filtre afin d'évacuer toute la pression depuis l'intérieur du réservoir.
3. Retirez le bouchon de drainage et évacuez toute l'eau du réservoir.
4. Retirez le couvercle du filtre en procédant comme suit :

- a. Appuyez sur le loquet de sécurité (sous la bague) en direction du réservoir pour le libérer (voir figure 3).
- b. Maintenez le loquet en position déverrouillé et faites tourner la bague **DANS LE SENS INVERSE DES AIGUILLES D'UNE MONTRE** pour la retirer. Si la bague résiste, tapez délicatement dessus avec un maillet en caoutchouc.

5. Inspectez le joint torique afin de vérifier qu'il est exempt de coupures, de fissures, de déformation ou de signes d'usure. Remplacez-le au besoin.



NOTE :

Retirez le joint torique uniquement si vous êtes amené à le remplacer. Pour le retirer, faites-le sortir de sa rainure à l'aide d'une section de câble rigide et incurvée que vous insérerez à travers le petit orifice d'accès, au bas du couvercle du réservoir.

LOQUET DE SÉCURITÉ

L'objectif du loquet de sécurité est de maintenir la bague Posi-Ring™ en position verrouillée. Si le loquet est endommagé, remplacez-le en procédant comme suit :

1. Appuyez sur le petit taquet situé au bas du loquet de sécurité et appuyez ou tapez sur le loquet afin de le faire sortir de son logement dans le réservoir.
2. Faites glisser le nouveau loquet en position jusqu'à ce qu'il soit bien en place.



NOTE :

Ne faites PAS fonctionner le filtre si le loquet de sécurité est endommagé car dans ce cas, il ne maintiendra pas la bague Posi-Ring™ en position verrouillée.

Assemblage :

1. Inspectez et nettoyez le réservoir, les filetages de la bague et la rainure du joint torique. Remplacez au besoin les pièces endommagées.
2. Installez la cartouche du filtre dans le réservoir. Appuyez fermement pour le sceller.



NOTE :

Pour lubrifier le joint torique, utilisez uniquement la graisse de silicone fournie ou un lubrifiant du même type car d'autres lubrifiants pourraient entraîner un gonflement de la bague.

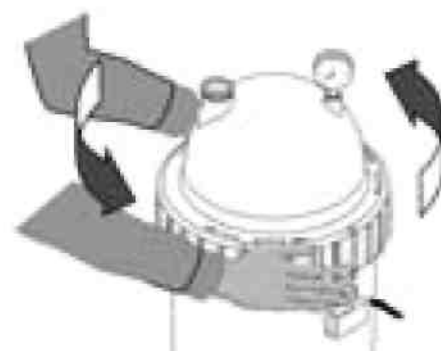


Fig. 3 – Appuyez sur le loquet de sécurité pour dévisser la bague Posi-Ring™.

INSTALLATION

Ne lubrifiez PAS la bague Posi-Ring™ ou les filetages de la robe du réservoir car cela risquerait d'entraîner une accumulation de grosses particules, ce qui compliquerait le retrait.

3. Installez le joint torique dans la rainure correspondante du couvercle du réservoir. Veillez à ce que le joint torique soit propre et ne soit pas tordu.

4. Placez la bague Posi-Ring™ directement sur la robe du réservoir et faites-la tourner **DANS LE SENS INVERSE DES AIGUILLES D'UNE MONTRE** jusqu'à ce qu'elle s'engage sur le filetage. Faites-la ensuite pivoter **DANS LE SENS DES AIGUILLES D'UNE MONTRE** jusqu'à ce qu'elle se bloque en position.

5. Suivez les instructions de la section « Démarrage initial » de ce manuel.

PROCÉDURE DE NETTOYAGE DE LA CARTOUCHE

À quel moment nettoyer le filtre ?

Normalement, la cartouche du filtre doit être nettoyée lorsque le manomètre indique une valeur supérieure de 0,7 bar à la pression de départ. Suivez les étapes indiquées à la section « Désassemblage » de ce manuel.

La cartouche du filtre doit être retirée et nettoyée lorsque la pression augmente de plus de 0,7 bar par rapport à la pression de départ ci-dessus.



NOTE :

Lorsque vous désinfectez votre piscine à l'aide de nettoyeurs à base de PHMB (polyhexaméthylène biguanide), utilisez uniquement ce type de nettoyeur pour nettoyer la cartouche. Lorsque vous avez des recours à des désinfectants PHMB, la cartouche du filtre DOIT être nettoyée plus scrupuleusement et plus fréquemment que dans le cas d'une piscine traitée au chlore. Suivez scrupuleusement les instructions du fabricant. Toute utilisation d'un autre type de nettoyeur avec des désinfectants à base de PHMB annulera la garantie des filtres.

1. Retirez le bouchon de drainage et éliminez tout corps étranger de l'intérieur du réservoir avant de retirer la cartouche du filtre.

2. Vidangez le réservoir.

3. Soulevez la cartouche et nettoyez-la complètement. Pulvérisez la totalité de la surface de la cartouche. Vidangez la cartouche.

4. Inspectez la cartouche. Au besoin, répétez l'opération de nettoyage. Si la cartouche est endommagée, remplacez-la.

5. Suivez les étapes indiquées aux sections « Assemblage » et « Démarrage initial » de ce manuel. NOTE : Lorsque cette procédure ne suffit plus pour nettoyer la cartouche, retirez-la et remplacez-la par une neuve.

INSPECTION DU SYSTÈME

Généralités :



NOTE :

N'utilisez PAS de solvants pour nettoyer le filtre car ils risqueraient d'endommager les composants en plastique du système.



NOTE :

Ouvrez la soupape d'évacuation de l'air et purgez le filtre de tout son air chaque fois que la pompe est arrêtée et redémarrée.

Inspection hebdomadaire :

1. Retirez les résidus du réceptacle du collecteur de la piscine.

2. Arrêtez la pompe et ouvrez la soupape d'évacuation de l'air afin d'évacuer toute la pression.

3. Retirez le couvercle de la trappe de la pompe et le réceptacle. Éliminez les résidus.

4. Vérifiez que la pompe est exempte de fuites. Si vous remarquez des fuites, consultez le manuel du propriétaire de la pompe.

5. Remplacez le réceptacle et le couvercle. Serrez à la main le couvercle de manière à ce qu'il soit maintenu fermement en position. N'utilisez PAS de clé pour le serrage.

6. Démarrez la pompe. Lorsque vous constatez un écoulement d'eau régulier depuis la soupape d'évacuation de l'air du filtre, fermez la soupape.

7. Lorsque le système fonctionne à nouveau normalement, vérifiez la pression du filtre. Si celle-ci a subi une augmentation d'au moins 0,7 bar par rapport à la pression de départ, vous devez nettoyer le filtre. Voir « Procédure de nettoyage de la cartouche ».

HIVÉRISATION



NOTE :

Protégez le filtre du gel. Si le filtre venait à geler, cela annulerait la garantie. Si possible, stockez le système à l'intérieur.

1. Avant l'hivernisation, nettoyez le filtre conformément aux instructions.

2. Arrêtez la pompe.

3. Ouvrez la soupape d'évacuation de l'air et les éventuelles soupapes du système.

4. Retirez les bouchons de vidange de la trappe, de la pompe et du filtre.

5. Vidangez par gravité le système et le filtre autant que possible.

6. Désassemblez le filtre (en suivant les instructions indiquées à la section « Désassemblage du filtre », page 5). Retirez la cartouche du filtre et rangez-la dans un endroit chaud et sec.

7. Recouvrez le filtre de plastique ou d'une bâche afin de le protéger des infiltrations d'eau et du gel.

DÉPANNAGE

GUIDE DE DÉPANNAGE

1. Temps de cycle court :



NOTE :

Le temps de cycle varie d'une installation à l'autre et d'une région à l'autre. Les causes et solutions suivantes raccourcissent les temps de cycle dans votre région.

- A. Chlore résiduel trop faible ; maintenez un niveau adapté de résidus (faites-vous conseiller par un professionnel des piscines).
- B. La cartouche du filtre est sale ou bouchée. Nettoyez entièrement le filtre (voir n° 4, « Cartouche bouchée » et « Procédure de nettoyage de la cartouche », page 6).
- C. L'eau ne présente pas une composition chimique correcte. Consultez un professionnel des piscines.
- D. Présence d'algues dans la piscine. Appliquez une forte dose de chlore ou d'algicide conformément aux recommandations du fabricant de la piscine.
- E. Remplacez la cartouche.

2. Débit faible/pression élevée :

- A. Cartouche bouchée. Nettoyez entièrement le filtre (voir page 6).
- B. Tuyau bouché en aval du filtre. Éliminez le bouchon.
- C. Tuyauterie trop petite. Utilisez un tuyau plus large (consultez un revendeur pour connaître les dimensions).

3. Débit faible/pression faible :

- A. Pompe bouchée ou filtre à cheveux et à charpie bouché. Procédez à un nettoyage complet.

4. Cartouche bouchée :

- A. Nettoyage insuffisant. Suivez scrupuleusement les instructions de nettoyage et procédez à un nettoyage complet (voir page 6).
- B. L'eau ne présente pas une composition chimique correcte. Consultez un professionnel des piscines.
- C. Quantité d'air trop importante dans le filtre. Évacuez l'air du réservoir et vérifiez que le tuyau d'aspiration de la pompe est exempt de fuites. Nettoyez le filtre de régulation de l'air de la cartouche à l'aide d'un tuyau et d'une lance à faible débit.
- D. L'eau de la piscine contient du fer. Consultez votre professionnel des piscines.
- E. Application excessive ou incorrecte de comprimés de chlore en poudre à l'aide d'un liant. Consultez votre professionnel des piscines.
- F. Présence d'algues dans la piscine. Appliquez une forte dose de chlore ou d'algicide conformément aux recommandations du fabricant de la piscine.
- G. Utilisation de produits chimiques inadaptés avec des désinfectants PHMB. Remplacez la cartouche du filtre.
- H. Remplacez la cartouche.

5. Eau de la piscine sale :

- A. Chlore résiduel trop faible ; maintenez un niveau adapté de chlore résiduel (faites-vous conseiller par un professionnel des piscines).
- B. Cartouche du filtre endommagée, bouchée ou perforée. Remplacez la cartouche.
- C. L'eau de la piscine contient du fer. Consultez votre professionnel des piscines.
- D. Application excessive ou incorrecte de comprimés de chlore en poudre à l'aide d'un liant. Consultez votre professionnel des piscines.
- E. Présence d'algues dans la piscine. Appliquez une forte dose de chlore ou d'algicide conformément aux recommandations du fabricant de la piscine.
- F. Remplacez la cartouche.

6. Le nettoyeur de la piscine ne fonctionne plus :

- A. Nettoyez le filtre et observez les performances du nettoyeur.
- B. Si le nettoyeur est plus efficace une fois le filtre nettoyé, appliquez au filtre un cycle de nettoyage plus court (n'attendez pas que la pression augmente de 0,7 bar pour nettoyer le filtre).

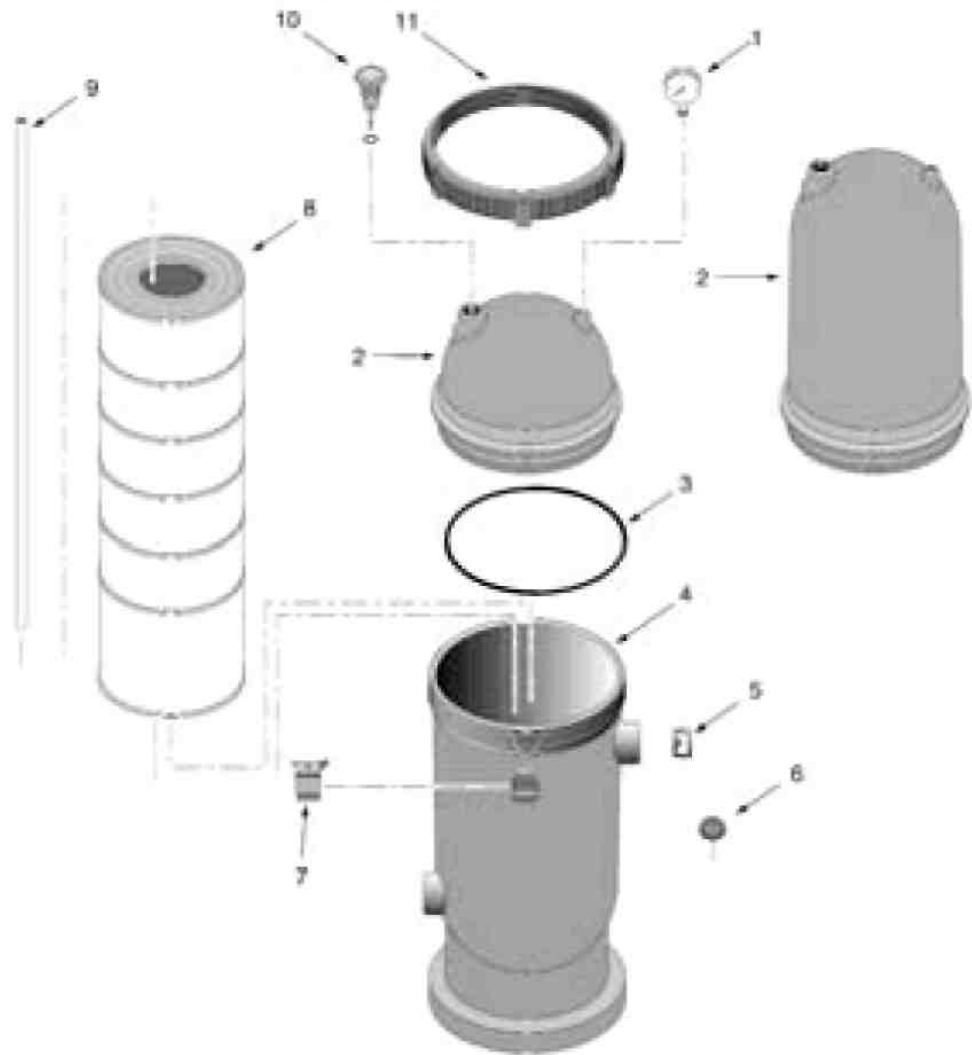
LISTE DES PIÈCES DE RECHANGE

PXC75

PXC95

PXC125

PXC150



			PXC 75	PXC 95	PXC 125	PXC 150
	Description	Qté				
1	Manomètre	1	U239-20	U239-20	U239-20	U239-20
2	Couvercle du filtre*	1	25230-0102S	25230-0102S	25230-0103S	25230-0103S
3	Joint torique du réservoir	1	25230-0010S	25230-0010S	25230-0010S	25230-0010S
4	Corps du réservoir	1	25230-0001S	25230-0001S	25230-0001S	25230-0001S
5	Organe de dérivation de l'eau	1	25230-0006	25230-0006	25230-0006	25230-0006
6	Bouchon de drainage avec réceptacle	1	32185-7074	32185-7074	32185-7074	32185-7074
7	Loquet de sécurité	1	25200-0007	25200-0007	25200-0007	25200-0007
8	Cartouche du filtre	1	25230-0075S	25230-0095S	25230-015S	25230-0150S
9	Tuyau de régulation de l'air	1	25230-0007	25230-0007	25230-0008	25230-0008
10	Ouverture d'aération avec joint torique	1	24206-0103S	24206-0103S	24206-0103S	24206-0103S
11	Bague de verrouillage (non vendue séparément)	1	-	-	-	-

* Comprend les clés n° 2, 3 et 11



Pentair Water

Pentair Water Germany GmbH

Wiesenstraße 6 D-64347 Griesheim Tél : (49) 0 6155- 8417-0 Fax : (49) 0 6155-8417-99

www.starite.de E-Mail : info@starite.de